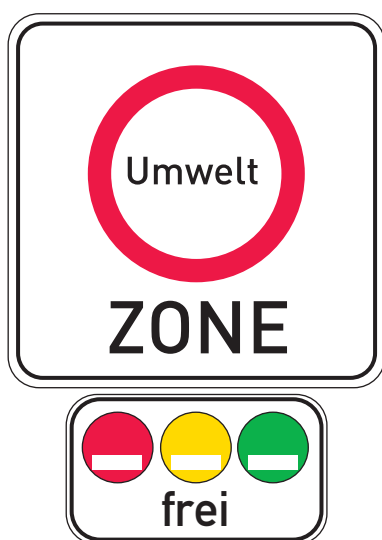




Aktuelle Information

Umweltplakette ab 1. März 2007

Ab dem 1. März 2007 können Kommunen und Städte zur Verbesserung der Luftqualität in besonders feinstaubgefährdeten Zonen wie Innenstädten, einigen Bundesstraßen oder Verkehrsknotenpunkten **Verkehrsverbote** erlassen.



Die Kennzeichnung der besonders feinstaubgefährdeten Gebiete erfolgt durch das Verkehrszeichen „Umweltzone“. Unter dem Zeichen werden auf einem Zusatzzeichen die **Umweltplaketten angezeigt, mit denen ein Fahrzeug gekennzeichnet sein muss, damit es diesen Bereich durchfahren darf**. Fahrzeuge ohne Umweltplakette dürfen keine Umweltzone durchfahren.

Die Kennzeichnung eines Kraftfahrzeugs mit einer Umweltplakette, die teilweise auch als Feinstaubplakette bezeichnet wurde, beruht auf freiwilliger Basis. Allerdings ist das Durchfahren einer Umweltzone ohne Plakette auch dann nicht erlaubt, wenn das Fahrzeug die Voraussetzungen zur Zuteilung der erforderlichen Umweltplakette erfüllt. Eine grüne Plakette kennzeichnet Fahrzeuge mit den niedrigsten Schadstoffemissionen.

Auch im Ausland zugelassene Fahrzeuge benötigen zum Durchfahren einer Umweltzone eine Umweltplakette.




Von den Verkehrsverboten **sind nicht betroffen:**

- 1) Mofas, Leichtkrafträder, Motorräder, Motorroller und dreirädrige Kraftfahrzeuge,
- 2) land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen,
- 3) mobile Maschinen und Geräte,
- 4) Arbeitsmaschinen,
- 5) Krankenwagen, Arztwagen mit entsprechender Kennzeichnung im Einsatz zur medizinischen Betreuung der Bevölkerung,
- 6) Kraftfahrzeuge für Personen, die außergewöhnlich schwerbehindert sind und in ihrem Schwerbehindertenausweis die Markenzeichen-Eintragung „aG“, „H“, oder „Bl“ haben.

Die einem Kraftfahrzeug zugeordnete Plakettenfarbe ergibt sich aus der jeweiligen Schadstoffemissionsklasse und einem gegebenenfalls nachgerüstetem Partikelminderungssystem (PMS). Die auf der nächsten Seite folgende Tabelle zeigt die **Zuordnung der Plakettenfarbe zur Emissionsschlüsselnummer**.

Mit der aus dem Fahrzeugschein ersichtlichen Emissionsschlüsselnummer ergibt sich nach der Zuordnungstabelle die Plakettenfarbe. Falls in der Tabelle die Emissionsschlüsselnummer eines Fahrzeugs nicht aufgeführt ist, kann keine Umweltplakette vergeben werden.

Unter anderem sind die Umweltplaketten auch bei allen AU-berechtigten Betrieben erhältlich. Somit ist der Volkswagen Service Partner der ideale Ansprechpartner.

Schadstoff - gruppe	Ottomotor		Dieselmotor		
	Pkw entspricht Fz der EU- Klasse M1	Lkw / Busse entsprechen Nfz der EU- Klassen M2, M3 und N	Pkw entspricht Fz der EU-Klasse M1, zusätzlich mit PMS nachgerüstet auf:	Pkw entspricht Fz der EU-Klasse M1	Lkw / Busse entsprechen Nfz der EU- Klassen M2, M3 und N
				25 bis 29, 35, 41, 71	20, 21, 22, 33, 43, 53, 60, 61
			Stufe PM 1: 14, 16, 18, 21, 22, 25 bis 29, 34, 35, 40, 41, 71, 77	30, 31, 36, 37, 42, 44 bis 52, 72	34, 44, 54, 70, 71
	14, 16, 18 bis 70; 71 bis 75 im Falle von Gas-Fz gemäß RL 88/77/EWG	30 bis 55, 60,61	Stufe PM 1: 49 bis 52; Stufe PM 2: 30, 31, 36, 37, 42, 44 bis 48, 67 bis 70; Stufe PM 3: 32, 33, 38, 39, 43, 53 bis 66 und Stufe PM 4	32, 33, 38, 39, 43, 53 bis 70, 73 bis 75 <i>siehe Beispiel Folgeseite</i>	35, 45, 55, 80, 81, 83, 84, 90, 91

Wohnmobile bis 2,8 t zulässigem Gesamtgewicht gelten bei der Plakettenzuordnung als PKW, Wohnmobile über 2,8 t zulässigem Gesamtgewicht und andere „So. Kfz.“ als Nutzfahrzeuge.

Quelle: TÜV-Nord

Die folgenden Abbildungen von neuem und altem Fahrzeugschein zeigen, an welchen Stellen die Emissionsschlüsselnummer eines Fahrzeugs eingetragen ist.

Schlüsselnummer zu Ziffer 1

Schlüsselnummern		zu 1 010214		zu 2 0600		zu 3 900000 0	
1 PKW GESCHLOSSEN							
2 SCHADSTOFFARM E2							
3 VDI KSWAGEN-VW							
4 N							
4 Fahrzeug-Ident.-Nr. WVWZZZ4NZSW001 70 0							
5 DTTO/GKAT 51 6 H di schwin- h 5							
7 Leistung KW bei 0/min. K33 /520							
8 Hubraum cm³ 1043							
9 Nutz- oder Aufliege- last kg -							
11 Steh- /Liegeplätze - /-							
13 Maße über alles mm L 3715 B 1455 H 1420							
14 Leergewicht kg 880 15 Zul. Gesamt- gewicht kg 1375							
1 Zul. Achslast kg v 710 m - h 730							
1 Räder u./od. Gleisketten 1 18 Zahl der Achsen 2 19 davon ange- triebene Achs. 1							
2 vollenbezeichnung der Bereifung vorn 155/70R13 7							
2 mittlen u. hinten 15 /70 7							
2 od. vorn 15 61 43 80							
2 mittl - 17 65 80T							
2 rdruck aus- sanschli- rgerku- 40. -Form u. Gr. -							
2 Einlei- bremsen - bar 25 Zweileitungs- bremsen - bar							
2 Anhängerkupplung Prüfzeichen -							
2 Anhängelast kg bei Anhängern mit Bremse 650 29 bei Anhängern ohne Bremse 450							
3 Standgeräusch dB (A) 82 31 Fahr- geräusch dB (A) 73							
3 Tag der ersten Zulassung 07.01.95 0/-							
3 Bemerkungen							

ZIFF.13:LANG 3814 U.ZIFF.14BIS 969 JE NACH AUSR.*ZIFF. 20 U.21 A.FELGE 4 1/2JX13H2ET 35MM*ZIFF.22 U.23 A.FEL- GE 5 1/2JX13H2,ET 43MM*ZIFFE7 GEN.:M5005 FALLS WERKSEI TIG MONTIERT*FZ ERFUELLT AUCH RL 94/12/EWG*

Fahrzeugschein alt (5. und 6. Stelle der 6-stelligen Schlüsselnummer zu Ziffer 1)

B 06.09.2005		2,1 0003		2,2 702		0023	
J 01		4 0200					
E WVWZZZ9NZ0Y000000 3 5							
0,1 -							
0,2 9N							
0,2 -							
0,2 -							
0,2 -							
0,3 POLO							
2 VOLKSWAGEN-VW							
5 PERSONENKRAFTWAGEN							
5 GESCHLOSSEN							
V9 -							
14 EURO 4							
P,3 Diesel							
10 0002 14,1 0462 P,1 01422							
22 ZU 18-20:L.BIS 4012 U.ZU G:BIS 1342*ZU F.1/F.2:+50 U.Z U 7.1-8.3:H.+40 B.ANH-BETR.*ZU O.1:1200 BIS 8% STEIG.*							
L 02 9 01 P,2 P,4 0051/04000 T 1							
18 00000 1 100							
20 0000-- 10							
0,1 24 000 50 F,2 001650							
0,2 00 00800 7,3 -							
0,2 000 8,2 00800 8,3 -							
0,1 070 0,2 - 0,3 072							
0,1 01000 0,2 0580 5,1 005 5,2 -							
15,1 165/70R14 81T							
15,2 165/70R14 81T							
15,3 -							
R SCHWARZ 11 9							
K E1*2001/116*0174*13							
6 19.04.05 17 K 16 UP157881							
21							

Feld 14.1

Fahrzeugschein neu, Zulassungsbescheinigung Teil I
(3. und 4. Stelle des 4-stelligen Codes zu Feld 14.1)